

Protokoll:

Rm Biebricher (CDU) nimmt gem. § 22 GemO nicht an der Beratung und Beschlussfassung teil und nimmt bei den Zuhörern Platz.

Rm Mehlbreuer (Bündnis 90/Die Grünen) betont die Bedeutung des Radverkehrs in der Clemensstraße. Da dort kein Radweg vorhanden sei, wäre eine Reduzierung der Geschwindigkeitsbegrenzung auf Tempo 30 erforderlich. Vor dem Hintergrund der Radverkehrsförderung bittet sie daher darum, die zulässige Geschwindigkeit in diesem Teilstück nochmals zu überdenken.

BIZ-Fraktionsvorsitzende Keul-Göbel merkt an, bei der damals durchgeführten Ausbauplanung hätte an dieser Stelle ein eigener Radweg geplant werden müssen. Eine diesbezügliche Nachsteuerung könne jetzt auf Grund der Abhängigkeit von Fördermitteln nicht mehr erfolgen. Die in der Planung aufgrund der Anliegervorschläge vorgenommenen Änderungen begrüßt die BIZ-Fraktion, da sie aber gegen einen Bau ohne Radweg sei, enthält sich die BIZ-Fraktion.

Beig. Flöck sagt eine Prüfung der Einführung des Tempolimits 30 in der Clemensstraße und eine diesbezügliche Unterrichtung in den entsprechenden Gremien zu.

Oberbürgermeister Prof. Dr. Hofmann-Göttig bekräftigt, dass er in Bezug auf die Radverkehrsförderung in Koblenz Nachholbedarf sehe und diesbezügliche Maßnahmen geplant seien.